



Mit viel Ehrgeiz waren die Jugendlichen in Schutterwald bei der Sache.

Foto: Wolfgang Gabel

Rekordbeteiligung bei Kindermehrkämpfen

Leichtathletik: Rund 160 Kinder trafen sich am Samstag in Schutterwald

Mehr als 160 Kinder aus den Vereinen der LG Ortenau Nord (LGON) und der Region trafen sich am Samstag im Schutterwälder Waldstadion zu den Kindermehrkämpfen. Vereine aus Kehl, Achern, Fautenbach, Freistett, Oberkirch, Oppenau und auch Ettenheim waren mit ihrem Nachwuchs am Start.

Schutterwald (um). In den Disziplinen der Kinderleichtathletik wie dem Hoch-/Weitsprung Medizinballstoßen, Hindernissprint oder dem Stadionsprint wurden die Einzelsieger sowie die Teamsieger gesucht. Zusätzlich wurden auch in einer klassischen Leichtathletikdisziplin, dem

Hochsprung, gestartet. Die Siegermannschaften jeder Altersklasse erhielten Pokale, jedes Kind eine Urkunde.

Nach der Eröffnung mit dem traditionellen Taubenflug und der Begrüßung durch die zehnjährige Vanessa begann das gemeinsame Aufwärmen. Glück hatte Veranstalter LFV mit dem Wetter. Bis auf ein paar Tröpfchen blieb die Veranstaltung von den angesagten Gewittern verschont. So war ein Leichtathletikfest angesagt.

Sportlich herausragend aus Schutterwälder Sicht war Bryan Voit, der im Mehrkampf der Altersklasse M8 den zweiten Platz erreichte. Von den drei Disziplinen des Mehrkampfs konnte er den Hochweitsprung sowie den Medizinballstoß gewinnen. Mit der U10-Mannschaft des LFV

stand er auch noch als Dritter auf dem Treppchen. Ebenfalls den zweiten Platz im Mehrkampf erreichte Tim Ritter (M9). Er gewann auch den Medizinballstoß. Platz zwei im Mehrkampf erreichte auch Luan Heuken (M11). Er war zudem der Stärkste im Hindernissprint.

Bei den Mädchen konnte wieder einmal Soi Kühne (W9) mit zweiten Plätzen im Medizinballstoß und Hochweitsprung auf sich aufmerksam machen. Noch ein wenig erfolgreicher in dieser Altersklasse war Carolin Roth. Mit zweiten Plätzen im Sprint und im Hochweitsprung konnte sie sich auch Gesamtplatz zwei im Mehrkampf sichern. In der W11 erreichte Celina Klotz Platz zwei mit 1,00 m im Hochweitsprung.